clienia
Führend in Psychiatrie
und Psychotherapie

Peer-Arbeit in der Psychiatrie – weil Erfahrung zählt

Einblicke in die Peer-Arbeit der Clienia Littenheid AG

Sevérina Kümin | Peer-Verantwortliche CLL |
29. Oktober 2026

clienia Führend in Psychiatrie und Psychotherapie

Unser Weg durch das Thema

01 Zu meiner Person und wo Peers eingesetzt werden

02 Tätigkeitsfelder in der stationären Clienia

03 Was Peer-Arbeit trägt – und was sie herausfordert

04 Vision: Peer-Kompetenz wirkt – auf allen Ebenen

clienia Führend in Psychiatrie und Psychotherapie

Wer bin ich

Mein Werdegang

Eigene Erfahrung
psychische Erschütterung und Genesung

EX-IN Ausbildung
Qualifikation als Expertin aus Erfahrung

Weiterbildung
CAS Fachberater Psychotraumatologie

Peer, Clienia Littenheid
11 Jahre stationäre Praxis

Peer-Verantwortliche
Stabstelle seit 2024

Warum ich diese Arbeit liebe

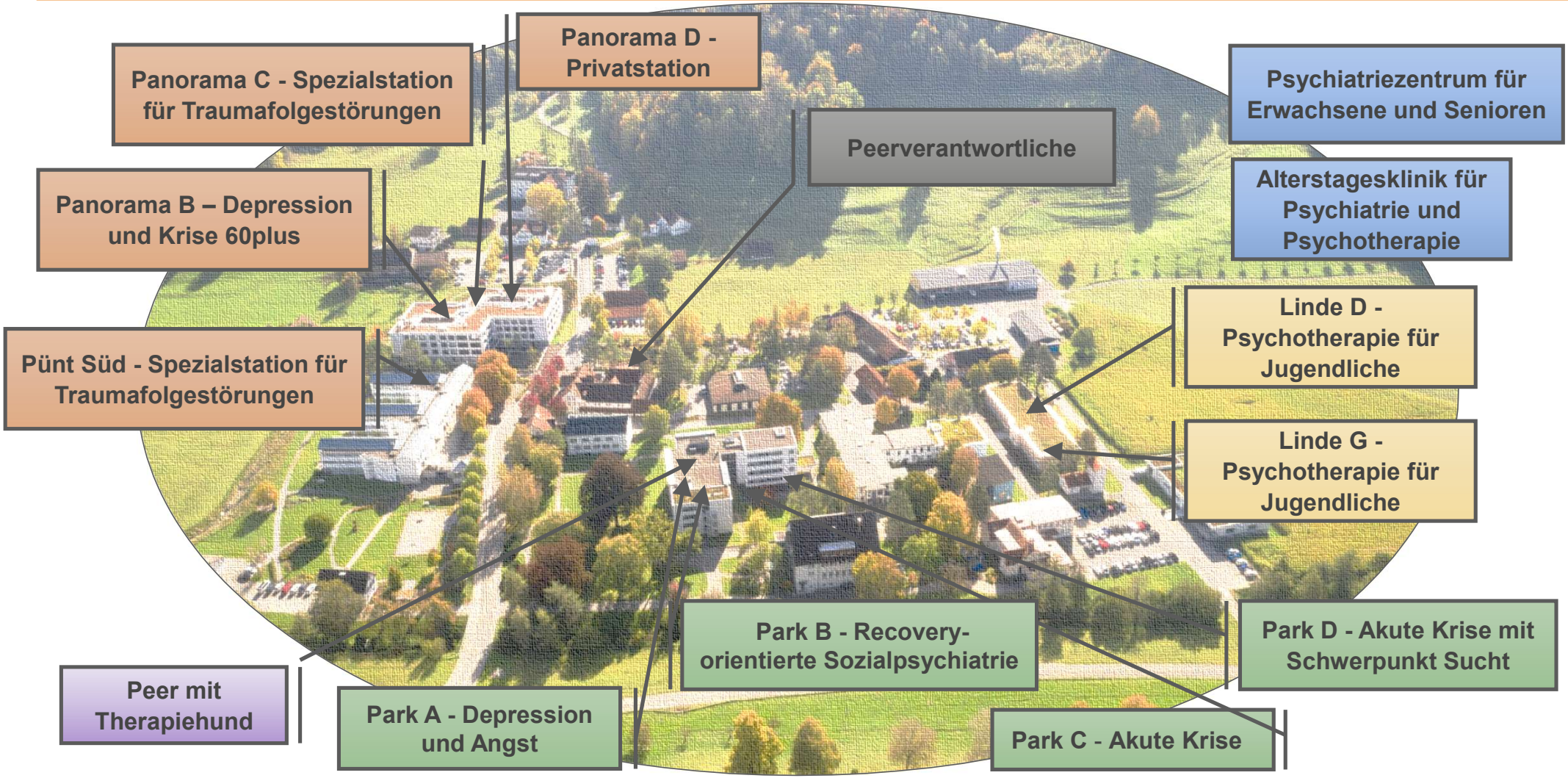
«Manchmal hätte ich Jemanden gebraucht, der aus eigner Erfahrung versteht, wie es in mir drinnen aussieht…

Heute ist es meine Arbeit anderen wie mir beizustehen.»



clienia Führend in Psychiatrie und Psychotherapie

Wo Peers zu finden sind in der Clienia



clienia Führend in Psychiatrie und Psychotherapie

Wo Peers im stationären Alltag wirken

Fünf Einsatzfelder der Peer-Arbeit

01 Gruppenangebote

- Stationsübergreifende Recoverygruppe
- Patientenzufriedenheitsgruppen
- Psychoedukative Gruppen
- Skills- und Milieugruppen
- Austrittsgruppen
- Freizeitangebote (Sa.)
- Elterngruppen
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen

02 Einzelcoaching & Begleitung

- Einzelberatungen für Patient:innen & Mitarbeitende
- Peer-Sprechstunde für Patient:innen & Mitarbeitende
- Freizeitgestaltung
- Eltern- und Netzwerkgespräche

03 Schulungen & Ausbildung

Fortbildungen:

- Suizidprävention, DBT, Recovery und Aggressionsmanagement

Ausbildung FaGe und HF Pflege:

- Themen: Recovery, DBT und Reflexionsgefäss

04 Team, Klinik

- Einbezug in kleinikweite Projekte
- Übergabe-Rapporte
- Fallbesprechungen und Supervisionen

05 Peer Verantwortlichkeit

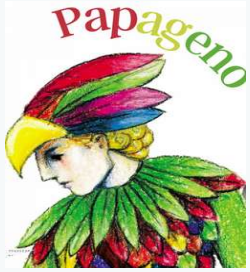
- Fachliche Ansprechperson sein
- Koordination und Begleitung der Peer Praktika
- Durchführung von Peer Intervisionen und Schulungen
- Qualität und Recovery-Orientierung der Peer-Arbeit sichern
- Rahmenbedingungen und Konzepte entwickeln für die qualitative Peer und Recovery Arbeit
- ...

clienia Führend in Psychiatrie und Psychotherapie

Einzelne Tätigkeiten näher betrachtet

Fachschulung
Suizidprävention:





Hoffnungsgeschichten können suizidpräventiv wirken. Peers sind Hoffnungsträger

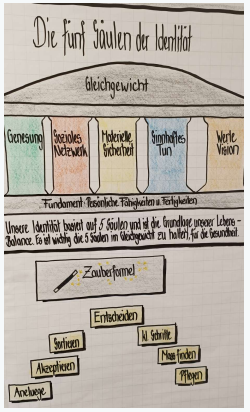
Aufbrechen von Mythen
«Wer davon spricht tut es nicht»
Peers sind wichtig um das Gespräch wohlwollend zu gestalten

Klinikweite Projekte:
Stand an den Littenheider Begegnungen

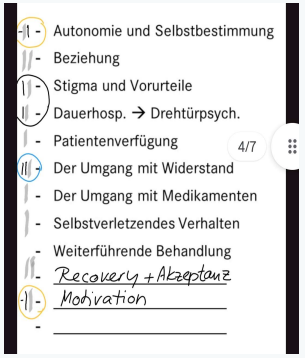




Patienten Gruppen:
Stations-übergreifende Recovery-gruppe



Ausbildung HF Pflege:
Reflexions-gruppe



Papageno Effekt



Herkunft:
Der Begriff bezieht sich auf die Figur des Papageno aus Mozarts Oper "Die Zauberflöte". Papageno kann in der Oper seine anfänglichen Suizidgedanken mit Hilfe von 3 Knaben überwinden.

Wirksamkeit:
Der Papagenoeffekt steht inhaltlich dem Werther-Effekt gegenüber und beschreibt den Umstand, dass eine gewisse Berichterstattung über Suizide sogar solche in Zukunft verhindern kann.
Wichtig sind hierbei folgende Aspekte:

Beschreibungen von konstruktivem Krisenmanagement

Vermeidung einer monokausalen Darstellung des Motivs

Verzicht auf detailreiche Beschreibungen der genauen Umstände der Tat und der Person

Interviews mit Angehörigen

Keine Heroisierung oder Romantisierung

Individuelle Problematik erklären, Lösungsansätze und professionelle Hilfsangebote aufzeigen

Werther Effekt



Herkunft:
Der Begriff geht zurück auf das Auftreten einer „Suizidwelle“ nach der Veröffentlichung von Goethes Roman Die Leiden des jungen Werthers im Jahr 1774 und seiner zahlreichen Nachahmungen (Wertheriaden).

Wirksamkeit:

Als Werther-Effekt wird in der Medienwirkungsforschung, Sozialpsychologie und Soziologie die Annahme bezeichnet, dass ein kausaler Zusammenhang zwischen Suiziden, über die in den Medien ausführlich berichtet wurde, und einem Anstieg der Suizidrate in der Bevölkerung besteht

Seit 1997 gibt es zum Schutz des Privatlebens und der informationellen Selbstbestimmung der Betroffenen eine Richtlinie des Deutschen Presserats zur Berichterstattung über Suizidenten.

clienia Führend in Psychiatrie und Psychotherapie

Einzelne Tätigkeiten der Peerverantwortlichen

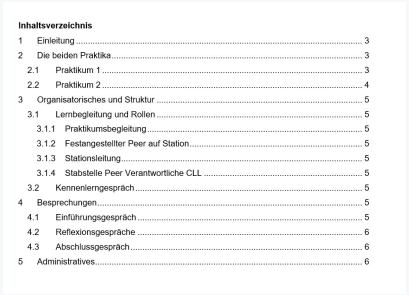
Ethik Forum
Psychiatrische Patientenverfügung

Statt Fallbesprechung ethische Reflexon

Peer Sprechstunde
Für alle Patient:innen wie auch für alle Mitarbeiter

Peer Praktika:
Leidfaden und Checkliste

Treffen von Vorauswahl
Unterstützung vonm Praktikant sowie Team



Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung ... 3
2 Die beiden Praktika ... 3
2.1 Praktikum 1 ... 3
2.2 Praktikum 2 ... 4
3 Organisatorisches und Struktur ... 5
3.1 Lernbegleitung und Rollen ... 5
3.1.1 Praktikumsbegleitung ... 5
3.1.2 Festangestellter Peer auf Station ... 5
3.1.3 Stationsleitung ... 5
3.1.4 Stabstelle Peer Verantwortliche CLL ... 5
3.2 Kennenlerngespräch ... 5
4 Besprechungen ... 5
4.1 Einführungsgespräch ... 5
4.2 Reflexionsgespräche ... 6
4.3 Abschlussgespräch ... 6
5 Administratives ... 6

Peer Support:
Konzepterstellung und Durchführung

Unterstzützung beim Aufbau einer Recovery Gruppe auf Station

clienia Führend in Psychiatrie und Psychotherapie

Was Peer-Arbeit trägt – und was sie herausfordert

01 Was sich bewährt hat

- Peer-Mitarbeitende früh in Fachschulungen, Einzelbegleitungen, klinikweite Projekte, Recovery-Gruppen und Weiterbildungen einbeziehen
- Peer-Arbeit frühzeitig konzeptionell verankern
- Mitarbeitende früh einbinden und die Einführung schrittweise gestalten
- Peers als volles Mitglied im Team verankert (statt keine Akteneinsicht und Schweigepflicht)

02 Herausforderungen

- **Peer-Praktika** brauchen einen standardisierten Ablauf und klare Zuständigkeiten
- **Recovery-Haltung gemeinsam** von Peers und Fachpersonen tragen
- **Interdisziplinäre Schulungen** u.a. Recovery und Suizidprävention stärken die Zusammenarbeit
- **Fehlende Berufsanerkennung** kann die Abgrenzung zu Pflegestellen erschweren

03 Erarbeitete Grundlagen

- Rahmenkonzept für Peer-Arbeit
- Checkliste und Leitfaden für Peer-Praktika
- Aktuelle Stellenbeschreibungen für Peer-Mitarbeitende und Peer-Verantwortliche

clienia Führend in Psychiatrie und Psychotherapie

VISION

Peer-Kompetenz wirkt – auf allen Ebenen

Danke fürs zuhören

01

Kompetenzen stärken

Peers mit zusätzlichen Kompetenzen befähigen.

02

Überall einsetzen

Peer-Angebote auf allen Ebenen der Institution ermöglichen.

03

Fest verankern

Peer-Mitarbeitende als festen Bestandteil der stationären Begleitung einsetzen – mit eigenen, geschützten Ressourcen.

clienia Führend in Psychiatrie und Psychotherapie

Was Peer-Arbeit beitragen kann

Für Patient:innen

Hoffnung, Zugehörigkeit und mehr Zutrauen in den eigenen Weg.

Für Teams

Eine zusätzliche Perspektive für Haltung und Zusammenarbeit.

Für die Organisation

Erfahrungswissen in Angeboten, Lernen und Weiterentwicklung.

Leitfrage: Wie schaffen wir gute Bedingungen, damit Erfahrungswissen wirksam und sicher eingebracht wird?